

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Energie (9. Ausschuss)

**zu dem Entschließungsantrag der Abgeordneten Roland Claus, Caren Lay,
Dr. Dietmar Bartsch, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/583 –**

**zu der Unterrichtung durch die Bundesregierung
– Drucksache 18/107 –**

Jahresbericht der Bundesregierung zum Stand der Deutschen Einheit 2013

A. Problem

Wirtschaftlicher und beschäftigungspolitischer Abstand zwischen Ost- und Westdeutschland, Fehlen einer gesamtstaatlichen politischen Zukunftsvision.

B. Lösung

Ablehnung des Entschließungsantrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Keine.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/583 abzulehnen.

Berlin, den 12. März 2014

Der Ausschuss für Wirtschaft und Energie

Dr. Peter Ramsauer
Vorsitzender

Mark Hauptmann
Berichtersteller

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Bericht des Abgeordneten Mark Hauptmann

I. Überweisung

Der Entschließungsantrag auf **Drucksache 18/583** wurde in der 18. Sitzung des Deutschen Bundestages am 21. Februar 2014 an den Ausschuss für Wirtschaft und Energie zur Federführung sowie an den Innenausschuss, den Sportausschuss, den Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz, den Finanzausschuss, den Haushaltsausschuss, den Ausschuss für Arbeit und Soziales, den Verteidigungsausschuss, den Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,, den Gesundheitsausschuss, den Ausschuss für Verkehr und Digitale Infrastruktur, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, den Ausschuss für Tourismus und den Ausschuss für Kultur und Medien zur Mitberatung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die Antrag stellende Fraktion DIE LINKE. ist der Auffassung, dass gleichwertige Lebensverhältnisse in der Bundesrepublik Deutschland noch immer eine Utopie seien. Besonders zwischen Ost- und Westdeutschland sei der wirtschaftliche und beschäftigungspolitische Abstand seit mehreren Jahren unverändert groß. Dem Jahresbericht der Bundesregierung zum Stand der Deutschen Einheit 2013 fehle eine gesamtstaatliche politische Zukunftsversion zur deutschen Einheit. Vor diesem Hintergrund fordert die Fraktion DIE LINKE. die Bundesregierung unter anderem zur Vorlage eines Gesetzentwurfes auf, mit dem unter Beibehaltung der Hochwertung der Entgelte in Ostdeutschland der aktuelle Rentenwert (Ost) mit Hilfe eines steuerfinanzierten Stufenmodells bis 2017 an den aktuellen Rentenwert angeglichen wird. Weiterhin müsse der Jahresbericht ab dem Jahr 2014 mit einem durch ein interministerielles Experten-Gremium erstelltes Kapitel mit zukunftsweisenden innovativen Strategien und Vorschlägen zur Herstellung der deutschen Einheit versehen werden. Weiterhin müsse die Fortführung von Förderprogrammen für Ostdeutschland sowie eine langfristige Förderung von strukturschwachen Regionen in Ost und West in Form eines Solidarpakts III sichergestellt werden.

Wegen der Einzelheiten wird auf Drucksache 18/583 verwiesen.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Innenausschuss** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/583 in seiner 8. Sitzung am 19. März 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. dessen Ablehnung.

Der **Sportausschuss** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/583 in seiner 4. Sitzung am 12. März 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/583 in seiner 9. Sitzung am 12. März 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. dessen Ablehnung.

Der **Finanzausschuss** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/583 in seiner 4. Sitzung am 12. März 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. dessen Ablehnung.

Der **Haushaltsausschuss** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/583 in seiner 5. Sitzung am 12. März 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Arbeit und Soziales** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/583 in seiner 6. Sitzung am 12. März 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/583 in seiner 7. Sitzung am 12. März 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/583 in seiner 5. Sitzung am 12. März 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. dessen Ablehnung.

Der **Gesundheitsausschuss** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/583 in seiner 7. Sitzung am 12. März 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/583 in seiner 6. Sitzung am 12. März 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/583 in seiner 7. Sitzung am 12. März 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/583 in seiner 5. Sit-

zung am 12. März 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. dessen Ablehnung.

Der **Ausschuss für Kultur und Medien** hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/583 in seiner 7. Sitzung am 12. März 2014 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. in Abwesenheit der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dessen Ablehnung.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Wirtschaft und Energie hat den Entschließungsantrag auf Drucksache 18/583 in seiner 6. Sitzung am 12. März 2014 abschließend beraten

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Energie** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE., dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Entschließungsantrags auf Drucksache 18/583 zu empfehlen.

Berlin, den 12. März 2014

Mark Hauptmann
Berichtersteller